

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Abendklänge**

eine Sammlung von Liedern, Duettinos und Terzetten mit Begleitung des  
Pianoforte

Zweites Heft

**Buttinger, C. Charles**

**Freiburg i./B., [ca. 1815]**

**urn:nbn:de:bsz:31-50082**

No: 21. b.  
B.

Imk 588

# ABEND-KLÄNGE

eine  
Sammlung  
von

Liedern Duettines und Terzetten mit Begleitung des  
Piano. Forte.

in Musik gesetzt und der

FRAÜLEIN  
ELISA KAPFERER

hochachtungsvoll gewidmet

von

C.C. BÜTTINGER MUSIKDIRECTOR

in

FREIBURG im BREISGAU.

Zweites Heft



Eigenthum des Componisten.

# Wonne der Wehmuth.

von Goethe.

No. 6 *Larghetto*

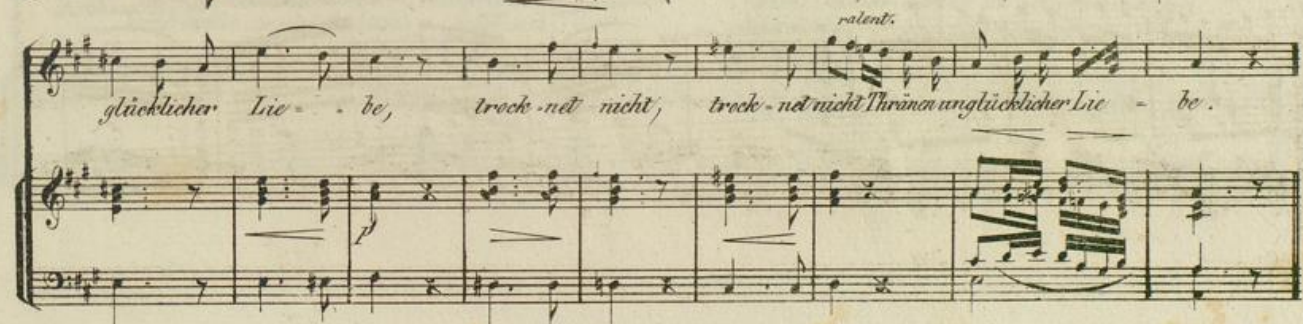
*trock - net nicht trock - - net nicht Thrä - nen der e - wi - gen*

*Lie - be, Thrä - nen der e - wi - gen Lie - be*

*Ach! nur dem halb getrock - ne - ten Au - ge wie o - de, wie*


 tott die Welt ihm er - scheint die Welt ihm er - scheint, wie


 tott die Welt immer - scheint. Trock - net nicht, trock - net nicht Thränen un -


 glücklicher Lie - be, trock - net nicht, trock - net nicht Thränen unglücklicher Lie - be.

No. 7.

Allegretto.

LIED beim Rundelanz.

J. G. Satis.

Soprano

1.) sil - ber sun - kelt/ dort der Mond ob  
 2.) stra - len bläs - ser Fel - sen der - ren

Tenor

1.) Auf es dunkelt  
 2.) Im Ge - mä - ser dort der Mond ob  
 Fel - sen der - ren

Piano Forte

*f*

Tan - nen - höhn,  
Roth ver - blich,

*pl* auf und tanzt in froher Run - de, tanzt in froher Runde, diese  
und mit dun - keln Vie - let - te, mit dun - keln Vie - let - te mahlt die

Tan - nen - höhn,  
Roth ver - blich,

*pl* auf und tanzt in froher Run - de, tanzt in froher Runde diese  
und mit dunkeln Vie - let - te, mit dun - keln Vie - let - te mahlt die

*f*



BLB

Badische Landesbibliothek  
Karlsruhe

Stun- de däm- mert un- bewölkt und schön / Ket- te schrof- fer Schnee- ge- birge sich / *p* däm- mert an- be- wölkt und schön, / *p* diese schrof- fer Schnee- ge- bir- ge sich mit Vis-

Stun- de däm- mert un- bewölkt und schön / Ket- te schrof- fer Schnee- gebirge sich / *p* däm- mert un- be- wölkt und schön, / *p* diese schrof- fer Schnee- ge- bir- ge sich mit Vis-

Stun- de däm- mert un- bewölkt und schön, / diese Stunde / *f* däm- mert un- bewölkt und schön, / *f* diese Stunde / Ket- te schrof- fer Schnee- gebirge sich, / mit Vis- let- te, / schrof- fer Schnee- ge- birge sich.

diese Stunde däm- mert un- bewölkt und schön, / *f* diese Stunde däm- mert un- bewölkt und schön, / *f* diese Stunde däm- mert un- bewölkt und schön, / *f* diese Stunde däm- mert un- bewölkt und schön, / Ket- te schrof- fer Schnee- gebirge sich, / *f* Ket- te schrof- fer Schnee- gebirge sich, / *f* Ket- te schrof- fer Schnee- gebirge sich, / *f* Ket- te schrof- fer Schnee- gebirge sich.

3) um die Lichter die uns gel-be Blü-then  
 4) wir durch Le-ben leicht wie Ro-sen-blät-ter

3) Blüßt ge-schwinde die uns gel-be Blü-then  
 4) Al-so schweben leicht wie Ro-sen-blät-ter

streat hin lässt uns fro-he Lieder sin-gen, fro-he Lieder sin-gen Kellen  
 an den Sing-ling dunkelts bän-ger, dun-kelts bän-ger schließt sich

streat hin lässt uns fro-he Lieder sin-gen, fro-he Lieder sin-gen Kellen  
 an den Sing-ling dunkelts bän-ger, dun-kelts bän-ger schließt sich

schlie - gen, wo man traut die Hand sich beut, wo man traut die Hand sich beut, lasst uns  
 en - ger sei - ne frau - te Nachbarin, sei - ne frau - te Nach - ba - rin' an den

schlie - gen, wo man traut die Hand sich beut, wo man traut die Hand sich beut.  
 en - ger sei - ne frau - te Nachbarin, sei - ne frau - te Nach - ba - rin.

sin - gen wo man traut die Hand sich beut, lasst uns singen wo man traut die Hand sich beut.  
 Jung - ling seine frau - te Nachbarin, an den Jungling seine frau - te Nachbarin.

Ketten schlingen wo man traut die Hand sich beut, Ketten schlingen wo man traut die Hand sich beut.  
 schließt sich en - ger seine traute Nachbarin, schließt sich en - ger seine traute Nachbarin.



# Liebestreue

Ch. G. Wieland

Gesang.

Commodo.

Ihr Rit-ter und ihr Frau-en zart, so roth wie Mund und Wang, und jun-ge  
 Dem Man-ner oh-ne Lie-be bleibt und doch vor innerm Drang sich rast-los  
 Doch Lie-be son-der Eh-re wär ein Feu-er oh-ne Glanz ein Sommer-  
 Was hebt uns bis zum Göt-terrang? das thut die Lie-be, traun! Drum horchet!

Pianoforte.

Knap-pen ed-ler Art horcht al-le mei-nem Sang! seid av-rem Liebchen traun und held, und dient ihr  
 hin und wie der traubt ist in der Brust so bang! ist al-les ihm so kalt und todt! er ist wie  
 wölck-chen, bunt und leer; ein wol-ker Blumenkranz. Ein Bie-der-herz ist wahr und frei, und wenn er  
 al-le mei-nem Sang, ihr Rit-ter und ihr Frau-in! Wollt ihr den äch-ten Minne-sold? seid av-rem

um der Minnesold so sei auf Lebens-lang! so sei auf Lebens-lang.  
 Wangen ohne Roth, u. Geigen ohne Klang, und Geigen ohne Klang.  
 liebt, so liebt er traun, u. giebt sich rein u. ganz, und giebt sich rein u. ganz.  
 Liebchen traun u. held, u. liebt auf Lebens-lang und liebt auf Lebenslang.

Die Betende.

Fr. Mathison. 25.

*Viol. g. Adagio.*

1. Lau - ra be - tet, En - gel - har - fen hal - len Er - re - den Got - tes in ih - rer Kran - ze Kr. - und wie  
 2. Wie sie kniet in Andacht hin - ge - gos - sen, schön wie Rachad die Un - schuld malt, vom Ver -  
 3. O sie fühlte, in lei - sen lin - den We - in, froh des Ho - cherhabnen Ge - gen - wart, sieht im  
 4. So von Andacht so von Gott - ver - traun - en ih - re engel - rane Brust ge - schwellt, be - tend

A - bels Op - fer - düfte mal - len ih - re Sauf - zer him - mel - wärts, ih - re  
 Klä - rungs - glanz schon am - fles - sen, der um Him - mels - woh - ner strahl, der um  
 Gei - ste schon die Pal - men - hö - hen, wo der Licht - kranz ih - rer harrt, wo der  
 die - se Hei - li - ge zu schau - en, ist ein Blick in je - ne Welt, ist ein

und wie A - bels Op - fer - düfte mal - len ih - re Sauf - zer him - mel - wärts, ih - re  
 vom Ver - klä - rungs - glanz schon am - fles - sen, der um Him - mels - woh - ner strahl, der um  
 sieht im Gei - ste schon die Pal - men - hö - hen, wo der Licht - kranz ih - rer harrt, wo der  
 be - tend die - se Hei - li - ge zu schau - en, ist ein Blick in je - ne Welt, ist ein

Sauf - zer him - mel - wärts, ih - re Sauf - zer him - mel - wärts, ih - re Sauf - zer him - mel - wärts.  
 Him - mels - woh - ner strahl, der um Him - mels - woh - ner strahl, der um  
 Licht - kranz ih - rer harrt, wo der Licht - kranz ih - rer harrt, wo der  
 Blick in je - ne Welt, ist ein Blick in je - ne Welt, ist ein

Amor und Hymen. Cantate zu einer Vermählungsfeier.

Andante.

Amor.

Es schweben zwei fröhliche Götter her nieder und singen euch

Hymen

Es schweben zwei fröhliche Götter her nieder und singen euch

Piano-Forte

Brautleuten herzliche Lieder; und wenn sich die Beide durchs Leben verbinden so

Brautleuten herzliche Lieder; und wenn sich die Beide durchs Leben verbinden so

werden die Einzel das Glück noch verkünden, so werden die Einzel das

werden die Einzel das Glück noch verkünden, so werden die Einzel das

Glück noch ver - kün - den, so wer - den die En - kel das Glück noch ver - künden. Ja!

Glück noch ver - kün - den, so wer - den die En - kel das Glück noch ver - künden. Ja!

*f* wahr - lich wenn Lie - be mit E - he sich ver - ä - net, wird nie ä - ne

*f* wahr - lich wenn Lie - be mit E - he sich ver - ä - net, wird nie ä - ne

Thräne der Reu - e ge - meinet. Wir bei - de ge - lei - ten Euch/ Hal - de durchs

Thräne der Reu - e ge - meinet. Wir bei - de ge - lei - ten Euch/ Hal - de durchs

Le - ben, Gott A - - - mer, Gott Hy - - - men wird stets euch um - schweben, Gott

Le - ben Gott A - - - mer, Gott Hy - - - men wird stets euch um - schweben, Gott

A - - - mer Gott Hy - - - men wird stets euch um - schweben, wird stets euch um - schweben. Ich

A - - - mer Gott Hy - - - men wird stets euch um - schweben, wird stets euch um - schweben.

*Amor.*  
*Scherzende.*  
bin an flatter - haftes Kind, man weist es ja wie Kinder sind. Mit mei - nem

Bru - der eng ver - bun - den, ver - lei - he ich die froh - sten

Stun - den mit meinem Bru - der eng ver - bun - den ver - lei - he ich die froh - sten

Stun - den, mit meinem Bru - der eng ver - bun - den, ver - lei - he ich die froh - sten

*Hymen.*  
Stun - den. Ich bräue dir die Flü - gel ab, dan währt die Lie - be ü - bers

*ad libit.*

*a tempo*

Grab! dan wahr, die Lie be u - bers Grab! dan bleibst du

*Amor*  
dan bleib ich! stets mit der ver - eint mit der ver -

*Hymen*  
stets mit mir ver - eint dan bleibst du stets mit mir ver -

ant  
eint nie wird die Lie - be, nie wird die Lie - be

eint nie wird die Lie - be, nie wird die Lie - be nie wird die

*ritent*

nie nach ge - weint, nie nach ge - weint, nie nach ge - weint, nie nach ge -

Lie - be nach ge - weint, nie nach ge - weint, nie nach ge - weint, nie nach ge -

*Andante, con moto.*

weint Es schwebten zwei fröh - li - che Göt - ter her - nie - der und

weint Es schwebten zwei fröh - li - che Göt - ter her - nie - der und

san - gen auch Braut - leu - ten herx - ti - che Lie - der; es wer - den sich

san - gen auch Braut - leu - ten herx - ti - che Lie - der; es wer - den sich



Bei - de durchs Le - ben ver - bin - den, es wer - den die En - kel das  
 Bei - de durchs Le - ben ver - bin - den, es wer - den die En - kel das  
 Glück noch ver - kün - den, das Glück noch ver - kün - den das  
 Glück noch ver - kün - den, das Glück noch ver - kün - den das  
 Glück noch ver - kün - den, das Glück noch ver - kün - den das  
 Glück noch ver - kün - den, das Glück noch ver - kün - den das  
 Glück noch ver - kün - den, das Glück noch ver - kün - den das  
 Glück noch ver - kün - den, das Glück noch ver - kün - den das

Dm 578

# ABEND-KLÄNGE

eine  
Sammlung

von  
Liedern Duettines und Terzetten mit Begleitung des  
Piano-Forte  
in Musik gesetzt und der

FRAULEIN  
ELISA KAPFERER  
hochachtungsvoll gewidmet

von  
C.C. BÜTTINGER MUSIKDIRECTOR  
in  
FREIBURG im BREISGAU.

Zweites Heft



Eigenthum des Componisten.

## Wonne der Wehmuth.

von Goethe.

No. 6 *Larghetto*

trock - net nicht trock - - net nicht Thrä - nen der e - wi - gen  
 Lie - be, Thrä - nen der e - wi - gen Lie - be  
 Ach! nur dem halb getrock - ne - ten Au - ge wie o - de, wie

*fp* *P* *dolce* *P*

Musical score for 'Wonne der Wehmuth' by Goethe, featuring vocal line and piano accompaniment. The score is in 3/4 time, G major, and consists of six systems. The vocal line is in the upper staff of each system, and the piano accompaniment is in the lower staff. The lyrics are in German. The tempo is marked 'Larghetto'. The score includes dynamic markings such as *fp*, *P*, and *dolce*. The piano accompaniment features a prominent arpeggiated pattern in the right hand.

todt die Welt ihm er - scheint die Welt ihm er - scheint, wie  
 todt die Welt immer - scheint. Trock - net nicht, trock - net nicht Thränen un -  
 glücklicher Lie - be, trock - net nicht, trock - net nicht Thränen unglücklicher Lie - be.

# Lied beim Rundetanz.

J. G. Salis.

*No. 7 Allegretto.*

**Soprani** *3/8*

1.) sil - ber fun - kelt dort der Mond ob  
 2.) stra - len bläs - ser Fel - sen der - ren

**Tenor** *3/8*

1.) Auf es dunkelt dort der Mond ob  
 2.) Im Ge - wäs - ser Fel - sen der - ren

**Piano Forte** *3/8*

*p*

Tan - nen - höhn; auf und tanzt in froher Run - de, tanzt in froher Kunde, diese  
 Roth - er - blich; und mit dun - keln Vio - let - te, mit dun - keln Vio - let - te mahlt die

Tan - nen - höhn; auf und tanzt in froher Run - de, tanzt in froher Kunde diese  
 Roth - er - blich; und mit dun - keln Vio - let - te, mit dun - keln Vio - let - te mahlt die

Stun - de däm - mert un - bewölkt und schön / *p* däm - mert un - be - wölkt und schön, *p* diese  
 Ket - te schrof - fer Schnee - ge - birge sich / schrof - fer Schnee - ge - bir - ge sich mit Vie -

Stun - de däm - mert un - bewölkt und schön / *p* däm - mert un - be - wölkt und schön,  
 Ket - te schrof - fer Schnee - gebirge sich / schrof - fer Schnee - ge - bir - ge sich / *trco*

Stunde däm - mert un - bewölkt und schön, *p* diese Stunde däm - mert un - bewölkt und schön.  
 let - te schrof - fer Schnee - gebirge sich, mit Vie - let - te, schrof - fer Schnee - ge - birge sich.

diese Stunde dämert un - bewölkt und schön,  
 mahlt die Ket - te schrof - fer Schnee - gebirge sich, *f* diese Stunde dämert un - bewölkt und schön.  
 mahlt die Ket - te schrof - fer Schnee - gebirge sich, *f*

# Lied beim Rundetanz.

J. G. Salis.

*No. 4. Allegretto!*

**Soprani** *1) sil - ber fun - kelt / dort / der Mond ob*  
*2) stra - len / bläs - ser / Fel - sen der - ren*

**Tenor** *1) Auf es dunkelt / dort / der Mond ob*  
*2) Im / Ge - wäs - ser / Fel - sen der - ren*

**Piano Forte**

*Tan - nen - höhn; / auf und tanzt in froher Run - de, / tanzt in froher Runde, diese*  
*Roth - er - blich; / und mit dun - keln Vio - let - te, / mit dun - keln Vio - let - te mahlt die*

*Tan - nen - höhn; / auf und tanzt in froher Run - de, / tanzt in froher Runde diese*  
*Roth - er - blich; / und mit dunkeln Vio - let - te, / mit dun - keln Vio - let - te mahlt die*

Stun- de däm- mert un- bewölkt und schön / *p* däm- mert un- be- wölkt und schön, *p.* diese  
 Ket- te schrof- fer Schnee- ge- birge sich / schrof- fer Schnee- ge- bir- ge sich mit Vie-

Stun- de däm- mert un- bewölkt und schön / *p* däm- mert un- be- wölkt und schön,  
 Ket- te schrof- fer Schnee- gebirge sich / schrof- fer Schnee- ge- bir- ge sich, *too.*

Stun- de däm- mert un- bewölkt und schön, *f* diese Stunde dämert un- bewölkt und schön.  
 Ket- te schrof- fer Schnee- gebirge sich, mit Vie- let- te, schrof- fer Schnee- ge- birge sich!

diese Stunde dämert un- bewölkt und schön,  
 mahlt die Ket- te schrof- fer Schnee- gebirge sich, *f* diese Stunde dämert un- bewölkt und schön.  
 mahlt die Ket- te schrof- fer Schnee- gebirge sich!



3) um die Lü-cke die uns gel-be Bli-then/  
 4) wir durchs Le-ben leicht wie Ro-sen-blät-ter

5) fliegt ge-schwinde die uns gel-be Bli-then/  
 4) Al-so schweben leicht wie Ro-sen-blät-ter

stret- hin/ lässt uns fro-he Lieder sin-gen, fro-he Lieder sin-gen/ Kälten/  
 an den Jün-ling, dunkel's bän-ger, dun-kel's bän-ger schließt sich

stret- hin/ lässt uns fro-he Lieder sin-gen, fro-he Lieder sin-gen/ Kälten/  
 an den Jün-ling, dunkel's bän-ger, dun-kel's bän-ger schließt sich

ladt die Welt ihm er - scheint die Welt ihm er - scheint, wie  
 ladt die Welt ihm er - scheint. Trock - net nicht, trock - net nicht Thränen un -  
 glücklicher Lie - be, trock - net nicht, trock - net nicht Thränen unglücklicher Lie - be.

*ritent.*

# Lied beim Rundetanz.

J. G. Salis.

*Allegretto!*

*No. 4*  
**Soprani**

1.) sil - ber fun - kelt dort der Mond ob  
2.) stra - len bläs - ser Fel - sen der - ren

**Tenor**

1.) Auf es dunkelt dort der Mond ob  
2.) Im Ge - wäs - ser Fel - sen der - ren

**PianoForte**

Tan - nen - köhn,  
Roth ver - blich,  
auf und tanzt in froher Run - de, tanzt in froher Runde, diese  
und mit dun - keln Vio - let - te, mit dun - keln Vio - let - te mahlt die

Tan - nen - köhn,  
Roth ver - blich,  
auf und tanzt in froher Run - de, tanzt in froher Runde diese  
und mit dunkeln Vio - let - te, mit dun - keln Vio - let - te mahlt die

*crca*

Bru - der eng ver - bun - den, ver - lei - he' ich die froh - sten

Stun - den mit meinem Bru - der eng ver - bun - den ver - lei - he' ich die froh - sten

Stun - den, mit meinem Bru - der eng ver - bun - den, ver - lei - he' ich die froh - sten

*Hymen.*  
Stun - den. Ich bräue dir die Flie - gel ab, dan währt die Lie - be ü - bers

*a tempo*  
*Grab!* *dan wahr die Lie be u bers Grab! dan bleibst du*

*Amor*  
*dan bleib ich stets mit dir ver - eint mit der ver -*

*Hymen*  
*Stets mit mir ver - eint dan bleibst du stets mit mir ver -*

*eint* *nie wird die Lie - be, nie wird die Lie - be*

*eint* *nie wird die Lie - be, nie wird die Lie - be nie wird die*

Glück noch ver - kün - den, so wer - den die En - kel das Glück noch ver - künden. Ja  
 Glück noch ver - kün - den, so wer - den die En - kel das Glück noch ver - künden. Ja

Wahr - lich wenn Lie - be mit E - he sich ver - ei - net, wird nie ei - ne  
 Wahr - lich wenn Lie - be mit E - he sich ver - ei - net, wird nie ei - ne

Thräne der Reu - e ge - weinet. Wir bei - de ge - lei - ten Euch/ Hol - de durchs  
 Thräne der Reu - e ge - weinet. Wir bei - de ge - lei - ten Euch/ Hol - de durchs

Le - ben, Gott A - - - - - mer, Gott Hy - - - - - men wird stets euch um - schweben, Gott

Le - ben, Gott A - - - - - mer, Gott Hy - - - - - men wird stets euch um - schweben, Gott

A - - - - - mer Gott Hy - - - - - men wird stets euch um - schweben, wird stets euch um - schweben. Ich!

A - - - - - mer Gott Hy - - - - - men wird stets euch um - schweben, wird stets euch um - schweben.

**Amor.**

*Scherzando.*  
bin' ein flatter - hafles Kind, man weist es ja' wie Kinder sind! Mit mei - nem

Bru - der eng ver - bun - den, ver - lei - he ich die froh - sten

Stun - den mit meinem Bru - der eng ver - bun - den ver - lei - he ich die froh - sten

Stun - den mit meinem Bru - der eng ver - bun - den, ver - lei - he ich die froh - sten

Hymen.

Stun - den. Ich breche dir die Flü - gel ab, dan währt die Lie - be ü - bers

*ad libit.*



*al tempo*  
*Grab!* dan wärrt die Lie be u bers *Grab!* dan bleibst du  
*Amor* dan bleib ich stets mit dir ver eint mit dir ver  
*Hymen* stets mit mir ver eint dan bleibst du stets mit mir ver  
eint nie wird die Lie be, nie wird die Lie be  
eint nie wird die Lie be, nie wird die Lie be nie wird die

nie nach ge - weint, nie nach ge - weint, nie nach ge - weint, nie nach ge -  
 Lie - be nach ge - weint, nie nach ge - weint, nie nach ge - weint, nie nach ge -

*ritent*

*Andante, con moto.*  
 weint Es schwebten zwei fröh - li - che Göt - ter her - nie - der und  
 weint Es schwebten zwei fröh - li - che Göt - ter her - nie - der und

sang - en auch Braut - leu - ten herz - li - che Lie - der; es wer - den sich  
 sang - en auch Braut - leu - ten herz - li - che Lie - der; es wer - den sich

Bei - de durchs Le - ben ver - bin - den, es wer - den die Ein - kel das  
 Bei - de durchs Le - ben ver - bin - den, es wer - den die Ein - kel das

Glück noch ver - kin - den, das Glück noch ver - kin - den das  
 Glück noch ver - kin - den, das Glück noch ver - kin - den das

Glück noch ver - kin - den.  
 Glück noch ver - kin - den